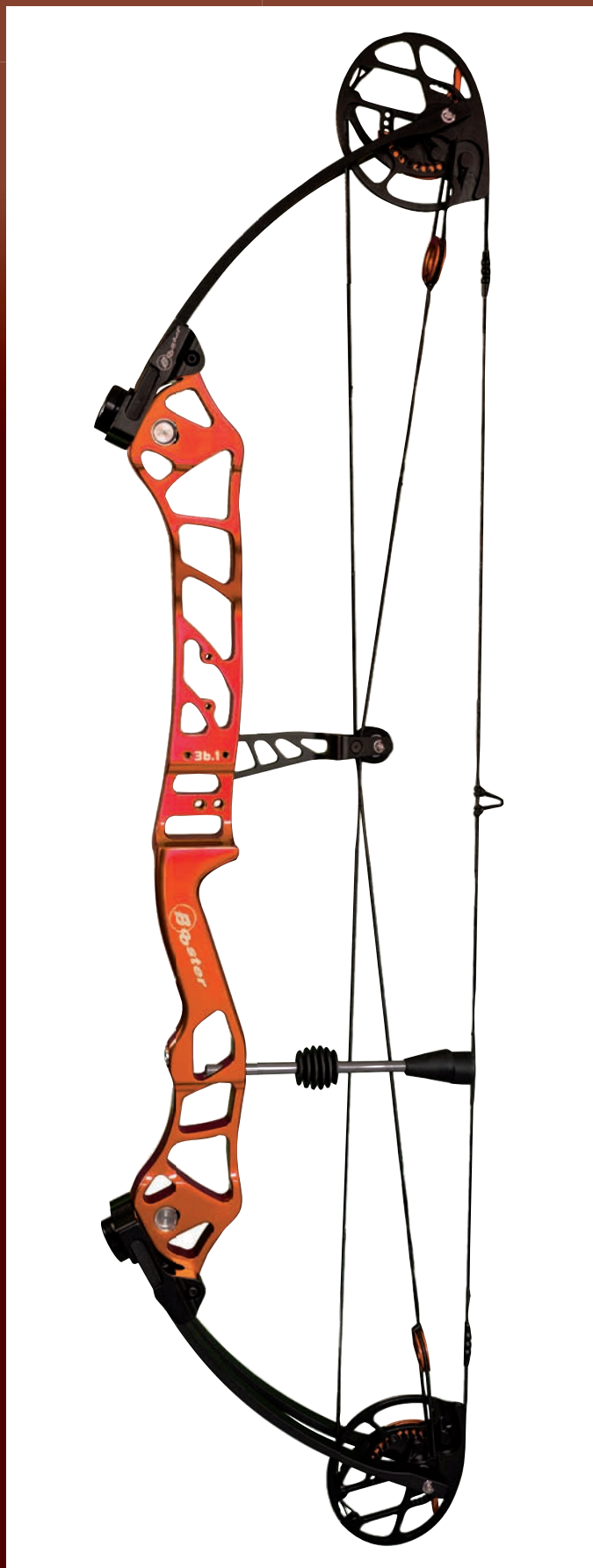




# Booster XT 36.1 Target

**D**er italienische Platzhirsch Bignami erweitert seine Hausmarke Booster um Compounds im günstigen Preissegment. Mit dem XT 36.1 will Bignami einen Einstieg in die Target Szene anbieten. Die Preise liegen bei 450,- bis 500,- Euro. Was kann man von diesem Low-Budget Compound erwarten? Welche Qualität und welche Performance erhalten wir für den günstigen Preis? Wie ist das Schießen mit diesem Bogen? All diese Fragen werden wir in diesem Test beleuchten.





Die Cams und Module sind so gut poliert, dass sie sich ineinander spiegeln.



Der Auszug lässt sich ohne Bogenpresse durch Versetzen der Module verändern.

Die Bauweise ist typisch für einen Target-Bogen. Ein nur leicht reflexes Mittelteil mit relativ steil angestellten Wurfarmlen lässt auf den Einsatzzweck Target und Field schließen. Aufgrund der moderaten Achslänge von 36“ lässt sich trotzdem eine recht hohe Geschwindigkeit erhoffen. Der Hersteller gibt eine Geschwindigkeit nach IBO von 330 fps an. Bignami sortiert dementsprechend den Booster XT 36.1 neben den Einsatzbereichen Target und Feld auch in den 3-D-Sport ein.

Die steil angestellten Wurfarmlen lassen ein deutliches Feedback in Richtung Ziel vermuten, wie es von vielen Target-schützen gerne gesehen und geschossen wird. Ähnliche Winkel findet man auch bei der Targetserie von zum Beispiel Hoyt. Wie sich diese Winkel beim Schießen bemerkbar machen, werden wir später im Praxistest sehen.

Bei den Cams setzt Booster auf ein Dual-Cam-System, das folgerichtig auch als Dual Syncro System bezeichnet wird. Die Kabel werden über einen Yoke-Ring gesplittet und auf die Cams gelenkt. Das einzelne Kabelende läuft auf das Modul auf, mit dem der Auszug eingestellt werden kann. Es gibt zwei Cam-Größen, Cam 1 und Cam 2. Mit der #1 werden Auszugslängen von 27,5“ bis zu 31,5“ umgesetzt. Das Cam #2 ist für die kürzeren Auszüge von 25,5“ bis zu 28,5“ zuständig. Booster gibt die Auszugslängen nach AMO Standard an. Der Auszug kann ohne Bogenpresse in 1/2 Zoll-Schritten verstellt werden. Für das Wechseln der Cams wird selbstverständlich eine Bogenpresse benötigt.

Die Wurfarmlen sind aus Aluminium gefertigt und schwarz beschichtet. Die Fertigung selbst zeigt geringste Toleranzen, sodass die Wurfarmlen präzise geführt werden.



Die Stabibuchse ist unterhalb des Griffes angebracht. Der Sehnenstopper kann in der Länge verschoben werden.